



## Presseinformation

Nr. 223 / 2014

Kiel, Freitag, 16. Mai 2014

Landtag / Sondervereinbarung der Wissenschaftsministerin

### Wolfgang Kubicki: Die Geheimniskrämerei der Landesregierung muss ein Ende haben

Zur aktuellen Diskussion über die Sondervereinbarung von Ministerin Wende mit der Universität Flensburg erklärt der Vorsitzende der FDP-Landtagsfraktion, **Wolfgang Kubicki**:

„Die Geheimniskrämerei der Landesregierung bezüglich der Sondervereinbarung von Ministerin Professor Wende mit der Universität Flensburg muss ein Ende haben. Eigentlich müsste es im vitalen Interesse der Landesregierung sein, dass der Verdacht der Vetternwirtschaft rückhaltlos ausgeräumt wird. Es verwundert, dass der Ministerpräsident sich nicht selbst in dieser Angelegenheit zum obersten Aufklärer macht, hatte er doch in der Aktuellen Stunde noch von ‚absurden Vorwürfen‘ der Opposition gesprochen. Je länger dieser Schwebezustand der Intransparenz anhält, umso mehr verstärkt sich der Eindruck, hier habe die Staatskanzlei oder das Wissenschaftsministerium etwas zu verbergen.“

Da das Aufklärungsinteresse der Landesregierung offenbar gering ist, ist jetzt das Parlament am Zug. Die FDP-Fraktion hat deshalb die Vorlage sämtlicher im Verfügungsbereich der Landesregierung befindlichen Akten zu diesem Vorgang beantragt. Wir sind uns sicher, dass der Innen- und Rechtsausschuss am kommenden Mittwoch hierfür den Weg frei machen wird.“

**Wolfgang Kubicki**, MdL  
Vorsitzender

**Christopher Vogt**, MdL  
Stellvertretender Vorsitzender

**Dr. Heiner Garg**, MdL  
Parlamentarischer Geschäftsführer